



## Amtlicher Teil

### Bekanntmachung einer Genehmigung zum Beschluss Nr. 125/2005 vom 13. Juli 2005

#### Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege 2005/2006

Der Bedarfsplan Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege in der Stadt Erfurt für den Planungszeitraum 2005/2006 wurde durch das Landesjugendamt gemäß § 8 (4) Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KitaG) mit Schreiben vom 10. November 2005 genehmigt.

\* \* \*

#### Hinweis

Die Bedarfsplanung kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

### Beschluss Nr. 232/2005 vom 7. Dezember 2005

#### 4. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2005

#### Genaue Fassung:

**01** Der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO zu Gunsten der in der Anlage 1 genannten Haushaltsstellen wird zugestimmt.

**02** Der überplanmäßigen Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 4 ThürKO zu Gunsten der in der Anlage 2 genannten Haushaltsstellen wird zugestimmt.

gez. i. V. D. **Hagemann**  
Oberbürgermeister

\* \* \*

#### Anlage 1

#### 4. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO

#### 1. Verwaltungshaushalt

#### 1.1 Amt für Sozial- und Wohnungswesen

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung	
Mehrausgaben:	48200.69100	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeit-suchende nach § 22 SGB II	+	2.300.000 EUR

#### Deckung durch:

Mehreinnahmen:	48200.19100	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeit-suchende (Ausgleichs-leistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 u. 6 SGB II)	+	669.300 EUR
	41800.17100	Zuweisung vom Land gem. (ThürAGSGB XII)	+	1.630.700 EUR

#### 1. 2. Stadtkämmerei

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung	
Mehrausgaben:	90100.81000	Gewerbsteuerumlage	+	810.671 EUR
<b>Deckung durch:</b>				
Mehreinnahmen:	90000.00300	Gewerbsteuer * * *	+	810.671 EUR

#### Anlage 2

#### 4. überplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 4 ThürKO

#### 1. Vermögenshaushalt

#### 1.1 Amt für Baukoordination, Stadterneuerung und Denkmalpflege

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung	
Mehrausgaben:	61507.94120	Maßnahmen LOS Soziale Stadt	+	50.000 EUR
	62101.95001	Maßnahmen Thür. Städte-bauförderung	+	65.000 EUR
<b>Deckung durch:</b>				
Finanzplan 2006:	61507.94120	Maßnahmen LOS Soziale Stadt (100 %ige Förderung)	+	50.000 EUR
	62101.95001	Maßnahmen Thür. Städte-bauförderung (Förderung 66,6 %)	+	65.000 EUR

### Beschluss Nr. 233/2005 vom 7. Dezember 2005

#### Mandatsveränderung in Ausschüssen

#### Genaue Fassung:

**01** Herr Thomas Rathsfeld scheidet als Mitglied aus dem Hauptausschuss aus.

**02** Frau Karin Landherr wird neues Mitglied im Hauptausschuss.

**03** Neuer 2. Stellvertreter von Frau Karola Stange wird Frau Susanne Hennig. Herr Redlich scheidet als Stellvertreter aus.

**04** Frau Karin Landherr scheidet aus dem Ausschuss Schule und Sport aus.

**05** Herr Thomas Rathsfeld wird neues Mitglied im Ausschuss Schule und Sport.

**06** Damit scheidet Herr Thomas Rathsfeld als 2. Stellvertreter von Herrn Eberhard Redlich im Ausschuss Schule und Sport aus.

**07** Neue 2. Stellvertreterin für Herrn Redlich wird Frau Karin Landherr.

gez. i. V. D. **Hagemann**  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachung eines Stadtratsbeschlusses

Für den nachfolgenden Stadtratsbeschluss wurde die Geheimhaltung in der Sitzung des Stadtrates am 07.12.2005 aufgehoben, so dass so dass die öffentliche Bekanntma-chung gemäß § 40 Abs. 2 ThürKO erfolgen kann:  
(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

## Beschluss Nr. 234/2003 vom 10. Dezember 2003

### Umschuldungen 2004 und 2005

#### Genauere Fassung:

**01** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kreditumschuldungen der im Jahr 2004 und 2005 fälligen Darlehen vorzunehmen.

**02** Der Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird über die Konditionen informiert.

Ruge  
Oberbürgermeister

\* \* \*

#### Anlage

#### Übersicht der im Jahr 2004 und 2005 auslaufenden Kredite

Ursprünglicher Kreditbetrag(TDM)	Ende der Festzinszeit	akt. Zinssatz(%)	Valuta am Ende der Zinsfestbindung (TEURO)
15.000,0	30.07.2004	7,045	6.863,8
14.700,0	30.07.2004	6,999	6.727,0
15.000,0	15.12.2005	6,28	6.624,2
15.000,0	15.12.2005	6,30	6.623,1
Gesamt			26.838,1

## Beschluss FLV 062/05 vom 23. November 2005

### Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) für 2006 („Arbeit für Erfurt“)

**01** Die Liste der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) für 2006 („Arbeit für Erfurt“) wird nach Maßgabe des Haushaltsplans 2006 bestätigt.

\* \* \*

#### Hinweis

Die Liste der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) für 2006 („Arbeit für Erfurt“) kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

## Beschluss FLV 067/05 vom 15. Dezember 2005

### Freigabe zur Einleitung der Ausschreibungsverfahren für die Vorhaben HS 20 ON Molsdorf und den HS 5 Mittelhäuser Straße - 2. BA eingeordnet im Vermögensplan des Entwässerungsbetriebes für das Jahr 2006

**01** Zu den Baumaßnahmen Hauptsammler 20 Erfurt, Ortsnetz Molsdorf, Verbindungssammler und Hauptsammler 5 Erfurt, Mittelhäuser Straße - 2. Bauabschnitt wird die Verwaltung (Tiefbauamt) beauftragt, die Ausschreibung der Maßnahmen unverzüglich zu veranlassen.

**02** Die o.g. Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Haushalt des Jahres 2006.

## Öffentliche Bekanntmachung

Die untere Wasserbehörde der Stadtverwaltung Erfurt gibt hiermit den Antrag der Stadtverwaltung Erfurt, Entwässerungsbetrieb, Löberwallgraben 16, 99096 Erfurt auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehenden Trinkwasserleitungen, die durch die Gemarkungen Kerspleben, Schwerborn und Töttelstädt verlaufen, gemäß § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dez. 1994 (BGBl. I S.3900) öffentlich bekannt.

Folgende Flurstücke sind in der Gemarkung Kerspleben, Flur 10 davon betroffen:

- 887/2, 888, 877, 869, 870, 876/2, 876/4, 876/3, 868, 867, 866, 865/1, 1052, 1051, 864 und 863

Folgende Flurstücke sind in der Gemarkung Schwerborn, Flur 5 davon betroffen:

- 470/2, 470/1, 469, 468/4, 468/3, 468/2, 468/1, 467, 457, 466, 465/2, 465/1, 464/2, 464/1, 463/6, 462/4, 462/3, 463/5, 463/1, 462/6, 462/5, 463/4, 463/3, 463/2, 462/2, 462/1, 461, 460, 459, 755, 458/3, 754 und 684

Folgende Flurstücke sind in der Gemarkung Töttelstädt, Flur 6 davon betroffen:

- 31/2 und 58

Die Antragsunterlagen auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Dienstbarkeit gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes beinhalten:

- Angaben zum Gültigkeitsbereich, Beschreibung der Abwasseranlagen (Anlage 1)

(Fortsetzung auf Seite 3)

#### Das Ordnungsamt teilt mit:

### Abholtermine fertiger Führerscheine

Führerscheine, die nur zum Zwecke des Umtausches beantragt wurden und deren Herstellung mit Ausfüllen und Unterzeichnen des Formblattes bis zum 20. Dezember 2005 in Auftrag gegeben wurden, liegen im Ordnungsamt, Friedrich-Engels-Straße 27a, 99086 Erfurt zur Abholung bereit.

### Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon 655-1329, Montag – Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr.

### Öffnungszeiten der Bürgerservicebüros in der Ratskellerpassage, Fischmarkt 5, in der Löberstraße 35 und in der Berliner Straße 26

Auskunft / Info 655-5444  
Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 – 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 08:30 – 13:00 Uhr

### Bauinformationsbüro – Löberstraße 34

#### Öffnungszeiten

Montag 9 – 16 Uhr  
Dienstag 9 – 18 Uhr  
Mittwoch 9 – 13 Uhr  
Donnerstag 9 – 17 Uhr  
Freitag 9 – 13 Uhr

**Tel:** 0361 655-3914  
**E-Mail:** bauinfo@erfurt.de

### Informationen zur Stadtratssitzung

#### 1. Vorlagen

Die Vorlagen für die Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

#### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 0361 655-2002/2004 während der Dienstzeit erhalten, da die Plätze auf der Besuchertribüne begrenzt sind.

#### 3. Übertragung

Die öffentliche Sitzung des Stadtrates wird jeweils donnerstags nach dem Sitzungstag ab 20:30 Uhr sowie freitags ab 11:30 Uhr auf erfurt tv gesendet.

### Impressum

**Herausgeber:** Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Pressereferat beim Oberbürgermeister

**Anschrift:** Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

**Telefon:** 0361 655-2120/25

**Telefax:** 0361 655-2129

**Redaktion:** Sabine Mönch

**Druck:** TA Druckhaus GmbH & Co. KG

**Erscheinungsweise:** in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis dieses Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten.

Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden.

Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

(Fortsetzung von Seite 2)

- auf der Grundlage der amtlichen Flurkarte erstellte Karten mit Trassenverlauf (Anlage 2)
- Listen mit Angaben über die betroffenen Grundstücke (Anlage 3)
- Übersichtsplan mit Standort der Anlagen (Anlage 4)
- Versicherung der Richtigkeit der Listen nach Anlage 3 (Anlage 5)

Für die Dauer eines Monats nach Bekanntgabe erfolgt im Umwelt- und Naturschutzamt, unter Wasserbehörde, Stauffenbergallee 18, Zi. 311, 99085 Erfurt während der Sprechzeiten (Dienstag 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr) eine öffentliche Auslegung.

Während der Auslegungsfrist kann Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei o.g. Behörde eingelegt werden.

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass der vom Antragsteller dargestellte Standort der Abwasserleitungen nicht richtig ist.

Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von den Abwasserleitungen betroffen ist oder in anderer Weise, als vom Antragsteller dargestellt.

Dr. Sieche

Leiter Umwelt und Naturschutzamt

## Beschluss KAS 010/05 vom 30. August 2005

### Neubenennung von Straßen

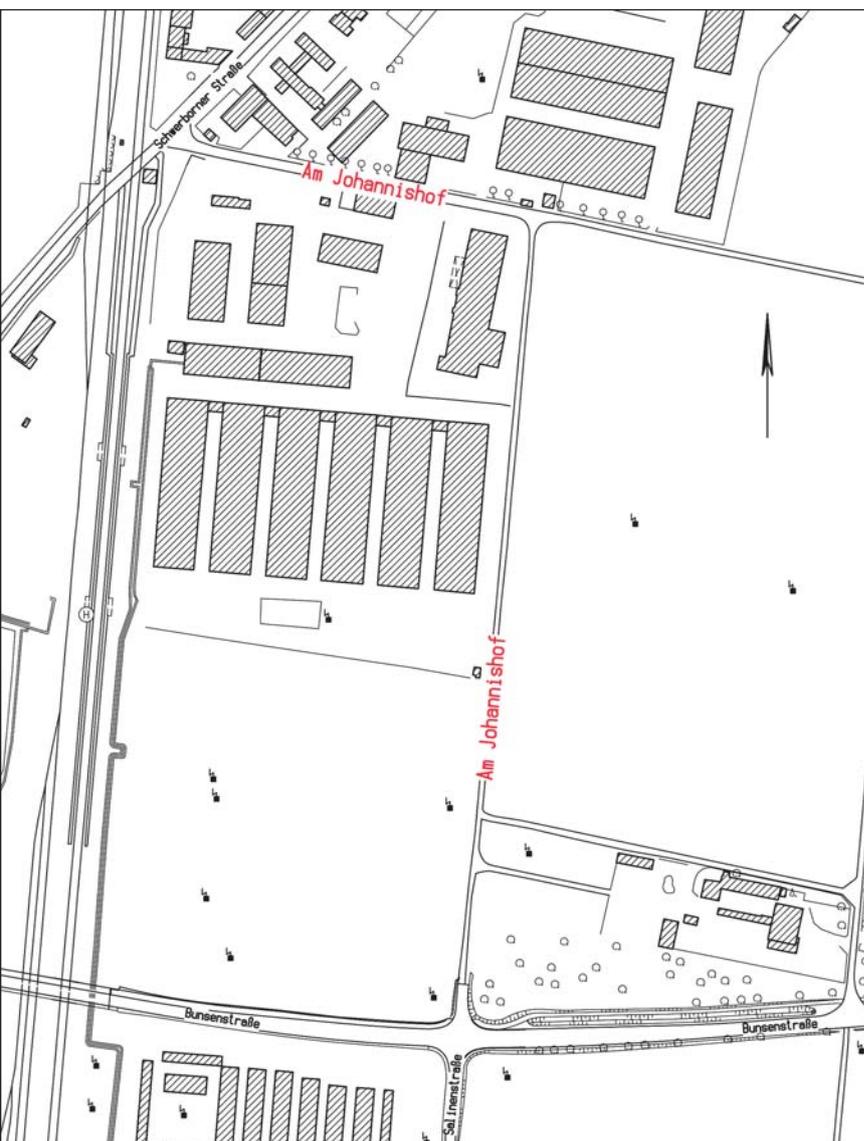
- 01 Der Kulturausschuss beschließt den Straßennamen Am Johannishof.
- 02 Der Straßename tritt 14 Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

\* \* \*

**Straßenschlüssel**

05026 Am Johannishof EFT

\* \* \*

**Lageplan**

## Beschluss BuV 056/05 vom 24. November 2005

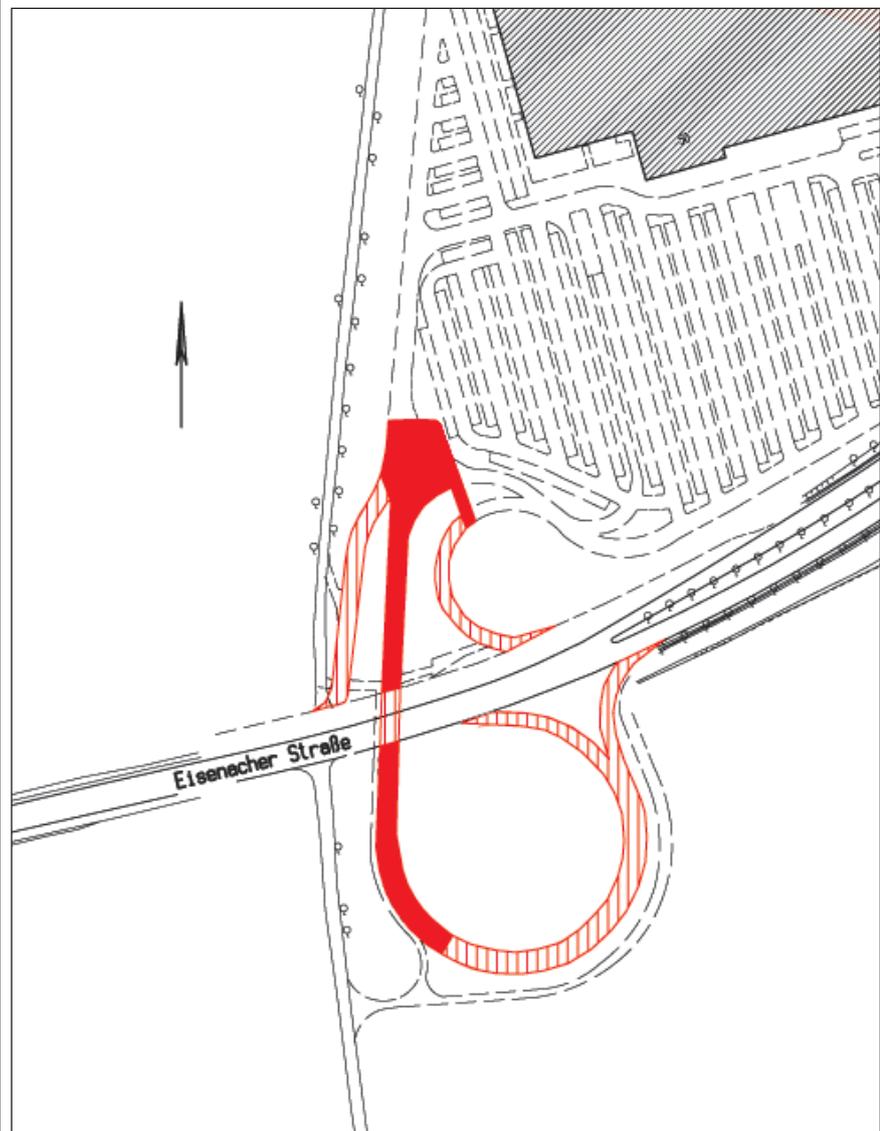
### Widmung der Anbindung IKEA an Eisenacher Straße

- 01 Die im Plan gekennzeichneten Straßenteile werden dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet (siehe Anlage).
- 02 Die Einstufung der Straßenteile erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
- 03 Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.
- 04 Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

\* \* \*

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbauamt, Steinplatz 1 99085 Erfurt eingelegt werden.



## Bekanntmachung der Sparkasse Mittelthüringen

Der Jahresabschluss der Sparkasse Mittelthüringen zum 31. Dezember 2004 wurde im Bundesanzeiger Nr. 222 vom 24. November 2005 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss kann in jeder unserer Geschäftsstellen eingesehen werden.  
Sparkasse Mittelthüringen, Anger 25/26, 99084 Erfurt

## Bekanntmachung

### Fundverzeichnis vom 1.11.2005 bis 30.11.2005

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
01.09.02	1823/05	Angel	Vieselbach	04.05.06

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Fund-datum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Fund-datum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
					09.11.05	1882/05	Beutel, Hose, Poloshirt	Stadtbahn 3	10.05.06
18.07.03	1824/05	Angel	Dachwig	04.05.06	09.11.05	1863/05	Damenuhr	KARSTADT	12.05.06
03.06.05	1825/05	Angel	Stotternheim, Klingesee	04.05.06	10.11.05	1886/05	Herrenrad	Gottstedt	11.05.06
07.08.05	1850/05	Mountainbike	Mittelhäuser Str.	10.05.06	10.11.05	1887/05	Herrenrad	Gottstedt	11.05.06
22.08.05	1911/05	Beutel, Telefon, CD	ANGER 1	18.05.06	10.11.05	1892/05	Kinderjacke, Schal	Stadtbahn 6	15.05.06
24.09.05	1807/05	Fotoapparat	Petersberg	01.05.06	10.11.05	1891/05	Bio-Latschen	Stadtbahn 3	15.05.06
30.09.05	1866/05	Sonnenbrille	Thüringen Park	12.05.06	10.11.05	1890/05	Beutel, Sportsachen	Stadtbahn 3	15.05.06
09.10.05	1869/05	Schlüsseltasche, 3 Schlüssel	Anger	12.05.06	11.11.05	2008/05	Damenbrille	Kaufhs. Breuninger	01.06.06
10.10.05	1958/05	Brille	KARSTADT	26.05.06	11.11.05	1894/05	Handy SIEMENS	Bus 92	17.05.06
10.10.05	1961/05	Beutel, Parfüm	KARSTADT	26.05.06	11.11.05	1906/05	3 Schlüssel	Willy-Brandt-Platz, Parkhs. InterCity Hotel	18.05.06
11.10.05	1959/05	Damenbrille	KARSTADT	26.05.06	11.11.05	1897/05	Sporttasche	Stadtbahn 6	15.05.06
12.10.05	1806/05	Fotoapparat mit Hülle	Petersberg Mauer	03.05.06	11.11.05	1893/05	Sporttasche	Bus 52	17.05.06
13.10.05	2000/05	Beutel, Gemüseschneider	Kaufhs. Breuninger	01.06.06	12.11.05	1919/05	Mountainbike	Stotternheimer Str.	24.05.06
14.10.05	1957/05	Fotoapparat	KARSTADT	26.05.06	12.11.05	2005/05	Beutel, Contactlinsen Pfleagemittel	Kaufhs. Breuninger	30.05.06
14.10.05	1955/05	Börse mit Geld	KARSTADT	26.05.06	13.11.05	1898/05	4 Schlüssel, Band	Stadtbahn 6	17.05.06
19.10.05	1868/05	Schlüsseltasche, 3 Schlüssel	Thüringen Park, Parkplatz	12.05.06	13.11.05	1896/05	Tasche, Handy MOTOROLA, Geldbörse	Stadtbahn 5	17.05.06
21.10.05	2001/05	Handy NOKIA mit Hülle	Kaufhs. Breuninger	01.06.06	14.11.05	2007/05	Brille	Kaufhs. Breuninger	01.06.06
23.10.05	1803/05	Herrenrad	Schillerstraße	29.04.06	14.11.05	1900/05	Jacke	Bus 111	17.05.06
24.10.05	1864/05	Autoschlüssel VW, 6 Schlüssel, Anhänger	Hirschlachufer	12.05.06	14.11.05	1899/05	Beutel, Jacke, Jeanshose	EVAG	17.05.06
24.10.05	1865/05	Beutel, Herrenschuhe	Thüringen Park	12.05.06	14.11.05	1910/05	Beutel, Duden	ANGER 1	18.05.06
25.10.05	1804/05	Herrenrad	Blumenschmidtstr.	30.04.06	15.11.05	2009/05	Kinderbrille	Kaufhs. Breuninger	01.06.06
25.10.05	1861/05	Koffer, PC Zubehör	GA Waldblick e.V.	10.05.06	15.11.05	1901/05	Wendejacke	Bus 52	17.05.06
25.10.05	1808/05	Hörgerät	Petersberg	01.05.06	15.11.05	1905/05	8 Schlüssel, Band, Chip	Hans-Sailer-Straße	18.05.06
27.10.05	1810/05	Beutel, 4 Romane	Stadtbahn 4	03.05.06	15.11.05	1913/05	Schlüsseltasche, 3 Schlüssel	Stadtbahn 4	19.05.06
28.10.05	2002/05	Stockschirm	Kaufhs. Breuninger	30.05.06	16.11.05	1904/05	Brille mit Etui	Straße am Kühlhaus	18.05.06
29.10.05	1832/05	Mountainbike	Schillerstraße	06.05.06	16.11.05	1914/05	Knirps	Stadtbahn 3	19.05.06
29.10.05	1812/05	Regenjacke	Stadtbahn 5	03.05.06	16.11.05	2012/05	Armband	Kaufhs. Breuninger	01.06.06
29.10.05	1962/05	Beutel, Nintendo DS	KARSTADT	26.05.06	16.11.05	1963/05	Beutel, Hemd, Slip	KARSTADT	26.05.06
30.10.05	1831/05	Damenrad	Friedrich-List-Str.	04.05.06	16.11.05	1912/05	Damenuhr	Stadtbahn 4	19.05.06
30.10.05	1867/05	Strickjacke, Damenbrille	Thüringen Park	12.05.06	17.11.05	1922/05	Damenhandschuhe	Stadtbahn 2	22.05.06
30.10.05	1848/05	4 Schlüssel	Hasenwende	10.05.06	17.11.05	1925/05	Bodybag, Sportsachen	Bus	24.05.06
30.10.05	1830/05	Autoschlüssel AUDI, 4 Schlüssel	Lange Brücke	06.05.06	17.11.05	1916/05	3 Schlüssel	Fritz-Büchner-Str.	23.05.06
31.10.05	1903/05	Handy SIEMENS	Domplatz	17.05.06	18.11.05	1937/05	Brille mit Etui	Stadtbahn 3	24.05.06
31.10.05	1915/05	Mountainbike	Mainzer Straße	18.05.06	18.11.05	1944/05	Herrenrad	Dubliner Straße	26.05.06
31.10.05	1813/05	Lederjacke	Stadtbahn 4	03.05.06	18.11.05	1928/05	Damenjacke	Stadtbahn 5	24.05.06
31.10.05	1966/05	Ehering mit Gravur	Seidelbastweg, Parkplatz	30.05.06	18.11.05	1920/05	1 Schlüssel	Brühler Garten	22.05.06
01.11.05	1844/05	Kinderjacke	Bus 10	09.05.06	18.11.05	1941/05	2 Schlüssel, Karabiner- haken, Kette	Domplatz	25.05.06
01.11.05	1839/05	Rucksack, Sportsachen	Stadtbahn 6	09.05.06	18.11.05	1932/05	6 Schlüssel, Band, Anhänger	Stadtbahn 6	24.05.06
01.11.05	1838/05	Herrenknirps	Stadtbahn 5	07.05.06	18.11.05	1938/05	Beutel, Sportsachen	Bus 50	24.05.06
01.11.05	2003/05	Stockschirm mit Hülle	Kaufhs. Breuninger	30.05.06	18.11.05	1929/05	Beutel, 2 Rollis	Stadtbahn 3	22.05.06
01.11.05	1834/05	Beutel, Autoschlüssel VW, Decke, Strickjacke	Anger, New Yorker	09.05.06	19.11.05	1943/05	Börse mit Geld, Chip	Deichmann, Bahn- hofstraße	26.05.06
01.11.05	1840/05	Beutel, Herrensocken	Stadtbahn 3	07.05.06	19.11.05	1965/05	2 Schlüssel, Karabiner- haken, Ringe	Stadt- und Stadtbahn 5	27.05.06
02.11.05	1843/05	Handy SAGEM	Bus	09.05.06	19.11.05	1933/05	8 Schlüssel, Band, Anhänger	Stadt- und Stadtbahn 5	24.05.06
02.11.05	1842/05	Damenknirps	Stadtbahn 6	07.05.06	20.11.05	1931/05	Lederhandschuhe	EVAG	24.05.06
03.11.05	1845/05	Damenknirps	Bus 111	09.05.06	20.11.05	1917/05	6 Schlüssel, Band	Andreasstraße, Telefonzelle	23.05.06
03.11.05	1829/05	Schlüsseltasche, 4 Schlüssel	Blumenstraße, Kakteen Haage	06.05.06	21.11.05	1940/05	Mütze	Stadtbahn 6	22.05.06
04.11.05	1847/05	Damenbrille mit Etui	Stadtbahn 2	09.05.06	21.11.05	1934/05	Rucksack, Sportsachen	Bus 51/59	24.05.06
04.11.05	1871/05	Handy SIEMENS mit Tasche	Stadtbahn 3	12.05.06	21.11.05	1935/05	Damenknirps	Stadtbahn 6	22.05.06
04.11.05	1907/05	Börse mit Geld, FS, diverse Karten	ANGER 1	18.05.06	21.11.05	1936/05	Gehstock	Stadtbahn 4	24.05.06
04.11.05	1908/05	T-Shirt	ANGER 1	16.05.06	21.11.05	2006/05	Damenuhr	Kaufhs. Breuninger	01.06.06
04.11.05	1874/05	2 Schlüssel	Stadtbahn 2	12.05.06	22.11.05	1949/05	Handy NOKIA	Bus 50	24.05.06
04.11.05	1960/05	Schlüsseltasche, 10 Schlüssel, Taschenmesser	KARSTADT	26.05.06	22.11.05	1948/05	Handy SAMSUNG	Bus 139	26.05.06
04.11.05	1833/05	Beutel, Damenschuhe	Fischmarkt, Sparkasse	09.05.06	22.11.05	1946/05	Lederhandschuh	Stadtbahn 6	24.05.06
05.11.05	1852/05	Damenbrille	IKEA	09.05.06	22.11.05	1947/05	3 Schlüssel	Stadtbahn 5	26.05.06
05.11.05	2011/05	Sonnenbrille	Kaufhs. Breuninger	01.06.06	23.11.05	1952/05	Strickhandschuhe	Stadtbahn 5	24.05.06
05.11.05	1853/05	Lesebrille	IKEA	09.05.06	23.11.05	1977/05	Rucksack, Sportsachen	Stadtbahn 5	31.05.06
05.11.05	1851/05	Damenbrille mit Etui	IKEA	09.05.06	23.11.05	1978/05	1 Schlüssel	Stadtbahn 2	29.05.06
05.11.05	1856/05	Kinderjacke	IKEA	09.05.06	23.11.05	1964/05	1 Schlüssel, Schild	Benediktsplatz	25.05.06
05.11.05	1909/05	Schlüsseltasche, 7 Schlüssel, 1 Postfach- schlüssel	ANGER 1	18.05.06	23.11.05	1953/05	Autoschlüssel VW, 6 Schlüssel, Öffner	Stadtbahn 2	26.05.06
05.11.05	1872/05	Herrenuhr	Stadtbahn 3	10.05.06	23.11.05	1954/05	Buch	Stadtbahn 4	24.05.06
06.11.05	1879/05	3 Schlüssel, Band	City Taxi	12.05.06	23.11.05	1951/05	Beutel, Pullover, T-Shirt	Stadtbahn 2	24.05.06
07.11.05	1876/05	Sporttasche	Bus 95	12.05.06	24.11.05	1976/05	Tasche, Digitalkamera, Zubehör	Stadtbahn 6	31.05.06
08.11.05	2010/05	Damenbrille	Kaufhs. Breuninger	01.06.06	24.11.05	1973/05	Handschuhe	Bus 52	29.05.06
08.11.05	1860/05	Damenrad	Schwengelborn	11.05.06	24.11.05	1975/05	Jacke	EVAG	31.05.06
08.11.05	1883/05	Kinderstrumpfhose	Stadtbahn 6	12.05.06	25.11.05	1980/05	Handy SIEMENS	Bus 30	31.05.06
08.11.05	1877/05	1 Schlüssel, Schild	Stadtbahn 3	10.05.06	25.11.05	1982/05	Mütze	Stadtbahn 1	31.05.06
08.11.05	1880/05	Sportbeutel	Stadtbahn 1	12.05.06	25.11.05	1972/05	Lederhandschuhe	Fischmarkt 5, Außenst. Finanzamt	31.05.06
09.11.05	2004/05	Damenjacke	Kaufhs. Breuninger	01.06.06	25.11.05	1987/05	Mütze	Stadtbahn 3	29.05.06
09.11.05	1881/05	Cordhemd	Bus 30	10.05.06	25.11.05	1986/05	Rucksack, Sportsachen	Stadtbahn 4	31.05.06
09.11.05	1884/05	Kapuzenjacke	Stadtbahn 6	12.05.06					
09.11.05	1862/05	Autoschlüssel PEUGEOT	Fischmarkt	12.05.06					

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
25.11.05	1968/05	6 Schlüssel	Domplatz, Weihnachtsmarkt	31.05.06
25.11.05	1979/05	Tasche, Handschuhe, Kosmetik	Bus 20	29.05.06
25.11.05	1988/05	Beutel, Damenschuhe, Handschuhe	Stadtbahn 3	29.05.06
27.11.05	1984/05	Beutel, Damenbrille mit Etui, Kittel	Stadtbahn 4	31.05.06
28.11.05	1971/05	Handy Panasonic	Magdeburger Allee	31.05.06
28.11.05	1994/05	Fotoapparat mit Tasche	Stadtbahn 4	31.05.06
28.11.05	1993/05	Fausthandschuhe	Stadtbahn 4	29.05.06

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
28.11.05	1989/05	Rucksack, Sportsachen	Stadtbahn 6	31.05.06
28.11.05	1970/05	Sportwagen, Autokindersitz	Juri-Gagarin-Ring	31.05.06
29.11.05	1992/05	Sporttasche	Bus 10	31.05.06
30.11.05	1999/05	Autoschlüssel KIA	ANGER 1	01.06.06

Das Fundbüro (Telefon-Nr. 0361 655-4518) befindet sich im Ordnungsamt in der Friedrich-Engels-Str. 27 a, zu erreichen mit dem Bus 15, 20 oder 50, Haltestelle Eislebener Straße.

**Öffnungszeiten:**

Mo, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr,  
Di 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr,  
Do 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr.

## Nichtamtlicher Teil

### Ungültigkeitserklärung

Auf Grund von Diebstählen werden nachfolgend aufgeführte Dienstaussweise mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt: DA-Nr.: 2456, 3203, 3725.

### Weihnachtsbaumentsorgung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume erfolgt in der Stadt Erfurt wie in den Jahren zuvor durch Straßensammlung. Stellen Sie bitte Ihren Weihnachtsbaum (ohne Lametta) am entsprechenden Entsorgungstag **frei zugänglich** an Ihrem Abfallbehälterstandplatz bzw. am Übernahmeplatz der Abfallbehälter bis 06.00 Uhr zur Abholung bereit. Im Interesse der öffentlichen Ordnung dürfen die Weihnachtsbäume frühestens am Abend vor dem jeweiligen Entsorgungstag abgestellt werden. Unabhängig davon können Weihnachtsbäume auch auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Das Abstellen von Weihnachtsbäumen an den öffentlichen Wertstoffbehälterstandplätzen ist nicht erlaubt.

Ortschaft/Stadtteil	Entsorgungstag	Ortschaft/Stadtteil	Entsorgungstag
Alach	16.01.06	Löbervorstadt	11.01.06 u. 13.02.06
Altstadt	18.01.06 u. 01.02.06	Marbach	12.01.06
Andreasvorstadt	16.01.06 u. 30.01.06	Melchendorf	16.01.06 u. 09.02.06
Azmannsdorf	27.01.06	Mittelhausen	10.01.06
Berliner Platz	10.01.06 u. 24.01.06	Möbisburg-Rhoda	23.01.06
Bindersleben	19.01.06	Molsdorf	24.01.06
Bischleben-Stedten	23.01.06	Moskauer Platz	10.01.06 u. 24.01.06
Brühlervorstadt	09.01.06 u. 15.02.06	Niedernissa	26.01.06
Büßleben	27.01.06	Rieth	10.01.06 u. 24.01.06
Daberstedt	17.01.06 u. 07.02.06	Rohda/Haarberg	25.01.06
Dittelstedt	26.01.06	Roter Berg	09.01.06 u. 23.01.06
Egstedt	24.01.06	Salomonsborn	16.01.06
Ermstedt	17.01.06	Schaderode	17.01.06
Frienstedt	18.01.06	Schmira	18.01.06
Gispersleben	09.01.06	Schwerborn	10.01.06
Gottstedt	17.01.06	Stotternheim	11.01.06
Herrenberg	13.01.06 u. 10.02.06	Sulzer Siedlung	09.01.06 u. 23.01.06
Hochheim	20.01.06	Tiefthal	13.01.06
Hochstedt	30.01.06	Töttelstädt	17.01.06
Hohenwinden	09.01.06 u. 23.01.06	Töttleben	31.01.06
Ilversgehofen	11.01.06 u. 25.01.06	Urbich	26.01.06
Johannesplatz	13.01.06 u. 27.01.06	Vieselbach	30.01.06
Johannesvorstadt	13.01.06 u. 27.01.06	Wallichen	30.01.06
Kerspleben	31.01.06	Waltersleben	24.01.06
Krämpfervorstadt	19.01.06 u. 03.02.06	Wiesenhügel	13.01.06 u. 10.02.06
Kühnhausen	10.01.06	Windischholzhshn.	25.01.06
Linderbach	27.01.06		

### Außerordentlicher Schließtag der Tourist-Information Erfurt am 18. Januar 2006

Die Tourismus GmbH Erfurt informiert: Die Tourist-Information am Benediktsplatz bleibt am Mittwoch, dem 18. Januar 2006, ganztags geschlossen. Wir haben für unsere Kunden regulär am Dienstag, dem 17. Januar 2006 bis 18 Uhr und am Donnerstag, dem 19. Januar 2006 ab 10 Uhr wieder geöffnet.

### Baufauftrag Offenes Verfahren nach VOB/A

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber****I.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:**

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei-Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel.: 0361 655-1286, Fax: 0361 655-1289, E-Mail: verdingungsstelle@erfurt.de

**I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:**

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung, Frau Härter, Löberwallgraben 19, 99096 Erfurt, Tel. 0361 655-3614, Fax: 0361 655-3519

**I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:**

Landeshauptstadt Erfurt -Stadtverwaltung, Stadtkämmerei-Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel.: 0361 655-1282, Fax: 0361 655-289, E-Mail: verdingungsstelle@erfurt.de

**I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe Pkt. 1.3)****Abschnitt II: Auftragsgegenstand****II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung****II.1.5) - II.1.6) Bezeichnung, Art und Umfang des Auftrags:**

Haus der Sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt  
Haupt- und Seitengebäude - Dämmung Dachraum

**II.1.7) Ort der Ausführung: Erfurt****II.1.9) Aufteilung in Lose: Nein****II.1.10) Nebenangebote/Alternativvorschläge werden berücksichtigt: Ja**

**II.2.1) Gesamtmenge- bzw. umfang:** 555 m<sup>2</sup> Dachboden-Verbundelemente, Gesamtdicke: 160 mm, bestehend aus einer 19 mm V 20 Holzwerkstoffplatte, versehen mit 140 mm Hartschaum EPS 035 DEO mit Unterlüftung einschl. Ausgleichsschüttung, Lagesicherung und Abdeckung; 1.650 m<sup>2</sup> Mineralfaser-Dämmfilz, WL 035, DZ, 2-lagig (60 mm + 80 mm), Gesamtdicke: 140 mm, einschl. Glasvliesabdeckung; 85 m<sup>2</sup> Dämmung Treppenhauskopf aus Mauerwerk mit Mineralfaserdämmstoff WL 035, WAB/WZ, vlieskaschiert; 172 lfdm Laufstege aus Holzwerkstoff auf Mineralfaser-Dämmfilz; 7 St. Türen kürzen

**II.3) Ausführungsfrist: 06.03.06 bis 31.03.06****Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen**

**III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme

**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Gemäß VOB/B

**III.1.3) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**III.2) Bedingungen für die Teilnahme**

**III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben bzw. Nachweise zu erbringen

**III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise:** Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Bieter die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate); Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Unbedenklichkeits-Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.

**III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:** Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Bezug auf vergleichbare Leistungen,

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge

III.2.1.3) **Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:** Angaben über die Ausführung von Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Auflistung in einer Referenzliste mit Anschrift, Telefon-Nr. und Ansprechpartner der Auftraggeber) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Anzahl und Qualifizierung) sowie das für die Leitung und Aufsicht zur Verfügung stehende Personal. Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

#### Abschnitt IV: Verfahren

IV.1.3.1) **Vorinformation zu demselben Auftrag:** 9.2.2004 (2004/S 28736)

IV.2) **Zuschlagskriterien:** siehe Unterlagen

IV.3.1) **Vergabenummer:** ÖAB 17/06-65

IV.3.2) **Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:** 9,00 EUR incl. Postversand und Diskette.

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 390 9999, Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86, unter Angabe des Kassenzeichens 42.25685.1 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig.

Erhältlich bis: 25.01.2006!

IV.3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote:** 31.01.2006, 10:30 Uhr

IV.3.5) **Sprache für die Angebotslegung:** Deutsch

IV.3.6) **Zuschlags- u. Bindefrist:** 03.03.2006

IV.3.7.1) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

#### Abschnitt VI: Andere Informationen

VI.4) **Sonstige Informationen:** Vergabepflichtstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

VI.5) **Datum der Versendung der Bekanntmachung:** 21.12.2005

## Öffentliche Ausschreibung ÖAB 14/06-66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

### Hauptsammler 5, Erfurt, Mittelhäuser Straße - 2.BA

#### Planungsbüro:

ERCOSPLAN Hoch- und Tiefbauplanung GmbH, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt, Tel. 0361 3810285, Fax 0361 3810440

#### Leistungsumfang:

LT 02 Abwasserentsorgung: 2.400 m<sup>2</sup> Deckenaufbruch/prov. Deckenschluss Asphaltfahrbahn, 15.400 m<sup>3</sup> Rohrgraben- u. Schachtaushub, 10 m DN 1000 Sb, 485 m DN 1200 Sb (Rohrsohle bis 7,7 m), 85 m DN 1600 Sb (Rohrsohle bis 6,6 m), 250 m DN 150 Stz, 10 m DN 200 Stz, 23 m DN 300 Stz, Fertigteilschächte DN 2500; DN 2000 u DN 1000; 1 St. Trenn- u. Messbauwerk (L/B/H außen: 20,00 / 4,20 / 4,55 m) aus Stahlbeton incl. diverser Einbauten; Hausanschlussleitungen, Anschluss u. Vorverlegung für Straßenabläufe, ca. 175 m bewehrte Gründungsplatte (d=20cm) aus Stahlbeton als Kanalaufleger; Herrichtung Umleitungsstrecken, Baugrubenumfahrungen, Umsetzung LSA- u. Beleuchtung; alle erforderl. Erd- u. Verbauarbeiten, Dichtigkeitsprüfungen von Rohrleitungen u. Schachtbauwerken

#### Besonderheiten:

Die Verlegezone für die Kanalrohre befindet sich im Grundwasserbereich mit schwierigen Baugrundbedingungen. Aufwendige Wasserhaltungsmaßnahmen und Grabenverbau sind erforderlich.

#### LT 03 Wasserversorgung-Tiefbau:

275 m<sup>2</sup> Deckenaufbruch Bit./Pflaster, 400 m<sup>3</sup> Rohrgraben- u. Montagegrubenaushub incl. Verbau, 125 m<sup>3</sup> Rohrumhüllung, 2 St. Hausanschlüsse mit Schutzrohrvortrieb, div. Wanddurchbrüche incl. Erdarbeiten, Bodenverbesserung, Entsorgung Aushub

#### LT 08 Straßenbau: (nur Fahrbahn u. Zufahrten)

6770 m<sup>2</sup> Decke fräsen/aufn., 750 m Granitborde aufn./Transp. zum Bauhof, 110 m<sup>2</sup> Betonpflaster aufn./transp., 3.600 m<sup>3</sup> Bodenaushub, 1.700 m<sup>3</sup> Bodenverbesserung, 1.100 m Sickergraben, 50 St. Straßenabläufe, 320 m DN 150 Stz, 2.700 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht, 5.610 m<sup>2</sup> bit. Tragschicht, 5.200 m<sup>2</sup> Asphaltbinder, 5.910 m<sup>2</sup> Asphaltbeton, 1.490 m Betonborde, 600 m<sup>2</sup> Betonpflaster, div. Höhenanpassung TW-Ltg.: 30 St. Verkehrszeichen, 950 m Straßenmarkierung, incl. Abbruch alter LSA sowie zugehörige Nebenbestandteile u. Neubau LSA Fußgängerüberweg

**losweise Vergabe:** nein

**Ausführungszeitraum:** 18.04.2006 bis 20.10.2006

**Entgelt 78,55 Euro** incl. Diskette GAEB DA 83 **zuzügl. 10,05 Euro** Postversand (Summe= 88,60 Euro incl. MwSt.) nur per Überweisung unter Angabe des Betreffs **EHT-027-03** auf das Konto **6000 20 894** bei der **Sparkasse Mittelthüringen** BLZ **8205 1000**, Empfänger ERCOSPLAN Hoch- und Tiefbauplanung GmbH. Dem Ange-

bot ist die Diskette mit der GAEB-Datei DA 84 wieder beizulegen! Das Entgelt ist nicht rückerstattungspflichtig.

#### Anforderungen:

Unter Beachtung einer angemessenen Angebotsfrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **13.01.2006 nur beim o. g. Planungsbüro** per Fax 0361 3810 440 abzufordern.

#### Versand:

Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsnachweises ab 18.01.2006 versandt.

#### Submissionstermin:

07.02.2006, 10 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, in 99084 Erfurt

**Zuschlagsfrist:** 31.03.2006

#### Nachweise:

Die Bieter sowie eventuelle Nachunternehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein und die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ 961 erfüllen. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Mit dem Angebot ist der Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.

#### Sonstiges:

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen

#### Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## „Restcent“ sinnvoll eingesetzt

Seit einigen Jahren schon gibt es in der Stadtverwaltung eine freiwillige Initiative mit dem Namen „Aktion Restcent“, der sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anschließen, indem sie die Cents „hinter dem Komma“ ihres Gehaltes allmonatlich dieser Aktion spenden.

Turnusmäßig wird von einer Kommission, in welcher Mitarbeiter aller Dezernate der Stadtverwaltung vertreten sind, demokratisch über die Verwendung der angesammelten Summe abgestimmt.

Jedoch fällt die Entscheidung angesichts der großen Not in vielen Teilen der Welt oftmals sehr, sehr schwer...

Seit Beginn der Aktion folgt die Kommission ihrem Grundsatz, die bewilligten Gelder für ganz konkrete Hilfsprojekte über Vertrauenspersonen einzusetzen, etwa für Augenoperationen an Kindern in Afrika, einen Schulbau in Sri Lanka nach dem Tsunami oder die Unterstützung des Jungenwaisenhauses in unserer bulgarischen Partnerstadt Lowetsch, der jüngsten Hilfsaktion.

Bei dieser konnte eine Summer von 1.400 Euro direkt vor Ort für den Ankauf von Bettdecken, Bettwäsche, Kleidung, Mützen und Handschuhen sowie Nahrungsmitteln, Spielzeug und Süßigkeiten zum Fest für 40 Jungen im Alter von sechs bis 18 Jahren verwendet werden.

Fröhliche und dankbare Kinder waren der schönste Lohn, den die Erfurter Überbringer der Spende Anfang Dezember, empfangen durften und dessen sich alle Teilnehmer der „Aktion Restcent“ gewiss sein können, denen an dieser Stelle ein ganz herzliches „Dankeschön!“, vor allem im Namen der Kinder, ausgesprochen wird.

## Vorsorgevollmacht - Amt klärt auf -

Vorsorge zu treffen ist heutzutage nichts außergewöhnliches, wir versuchen, uns gegen bestimmte Risiken im Leben zu versichern. Doch was bestimmt man für den Fall, dass man selbst nichts mehr regeln kann? Eine solche unangenehme Frage wird meist verdrängt oder als nicht aktuell abgetan. Durch einen Unfall oder Krankheit kann jeder in die Lage kommen sich nicht mehr mitteilen zu können, so dass eine andere Person für einen handeln muss.

Ein Volljähriger kann im Rechtsverkehr nur dann wirksam vertreten werden, wenn er eine andere Person bevollmächtigt hat oder ein Betreuer durch den Richter eingesetzt wird.

Die private Vorsorge mit einer Vollmacht - der Vorsorgevollmacht - kann das umständliche Betreuungsverfahren vor Gericht verhindern.

Mit der Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie im Voraus, wer Ihre Angelegenheiten für den Fall, dass Sie es nicht mehr können, in welchem Umfang regelt.

Die Vorsorgevollmacht sollte aus Beweis Zwecken schriftlich abgefasst sein und die Unterschrift von einer zuständigen Stelle beglaubigt sein. Hier bietet das Amt für Sozial- und Wohnungswesen über die Betreuungsbehörde Hilfe und Unterstützung an. Angeboten wird eine mit dem Amtsgericht Erfurt abgestimmte „Vorsorgevollmacht“ sowie die vom Gesetz normierte Aufklärung und Beratung dazu.

Die Betreuungsbehörde kann zusätzlich die Unterschrift in der Vorsorgevollmacht beglaubigen, was wie eine notarielle Beglaubigung wirkt. Mit der Beglaubigung durch die Betreuungsbehörde wird eine einmalige Gebühr von 10 Euro erhoben.

# VORSORGEVOLLMACHT

Ich, ..... (Vollmachtgeber/in)

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

(Adresse, Telefon, Telefax)

erteile hiermit Vollmacht an

..... (bevollmächtigte Person)

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

(Adresse, Telefon, Telefax)

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe.

Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte. Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Original vorlegen kann.

### Gesundheitssorge/Pflegebedürftigkeit

• Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitssorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-)stationären Pflege. Sie ist befugt, meinen in einer Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen. Ja  Nein

• Sie darf insbesondere sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes und in Heilbehandlungen einwilligen, auch wenn diese mit Lebensgefahr verbunden sein könnten oder ich einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§ 1904 Abs. 1 BGB). Sie darf die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen erteilen. Ja  Nein

• Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht. Ja  Nein

• Sie darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung (§ 1906 Abs. 1 BGB) und über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Bettgitter, Medikamente u. ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB) entscheiden, solange dergleichen zu meinem Wohle erforderlich ist. Ja  Nein

• ..... Ja  Nein

(Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers)

### Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

• Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen, Recht und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen. Ja  Nein

• Sie darf einen Heimvertrag abschließen. Ja  Nein

• ..... Ja  Nein

(Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers)

### Behörden

• Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten. Ja  Nein

• ..... Ja  Nein

(Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers)

### Vermögenssorge

Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen; Ja  Nein

namentlich

• über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen Ja  Nein

• Zahlungen und Wertgegenstände annehmen Ja  Nein

• Verbindlichkeiten eingehen Ja  Nein

• Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten. Ja  Nein

• Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist. Ja  Nein

Folgende Geschäfte soll sie **nicht** wahrnehmen können:

• .....  
.....  
.....

(Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers)

**(Achtung! Kreditinstitute verlangen oft eine Vollmacht auf bankeigenen Vordrucken! Für Immobiliengeschäfte, Aufnahme von Darlehen sowie für Handelsgewerbe ist eine notarielle Vollmacht erforderlich!)**

### Post- und Fernmeldeverkehr

Sie darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben. Ja  Nein

### Vertretung vor Gericht

Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen. Ja  Nein

### Untervollmacht

Sie darf in einzelnen Angelegenheiten Untervollmacht erteilen. Ja  Nein

### Betreuungsverfügung

Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen. Ja  Nein

### Weitere Regelungen

.....  
.....  
.....  
.....

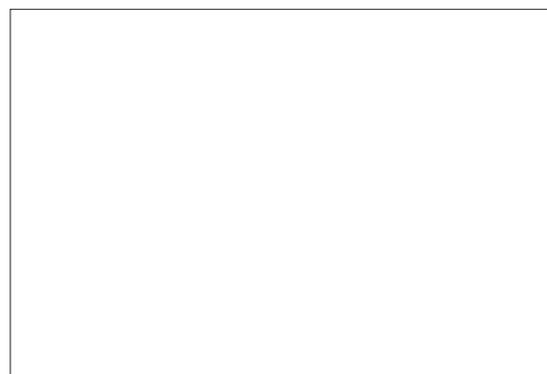
(Ort, Datum)

(Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers)

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Vollmachtnehmerin/des Vollmachtnehmers)

Beglaubigungsvermerk:



## Kultur-Jahr 2006

Das Jahr 2006 wird für die Kulturlandschaft der Stadt Erfurt und weit darüber hinaus wiederum zahlreiche kulturelle Ereignisse und ansprechende Programme bieten. Besondere Aufmerksamkeit verspricht man sich von der Präsentation des kulturellen Jahresthemas „Rendezvous 1806 - 2006 Deutsch-Französisches Jahr“. Zusammen mit Vertretern der Gebietskörperschaften Jena, Weimar, Weimarer Land, des Burgenlandkreises und des Saale-Holzlandkreises sowie weiteren Veranstaltern hat die Kulturdirektion eindrucksvolle Ausstellungen und Veranstaltungen offeriert in Aussicht gestellt. Sowohl die Kunsthalle, als auch die Museen werden beachtliche Ausstellungen präsentieren. Das Stadtmuseum zeigt die Sonderausstellung „Radegunde: Gefangene, Königin, Volkshelige Ein Frauenschicksal zwischen Mord und Askese“. In Vorbereitung dieser Ausstellung ergab sich eine deutsch-französische Zusammenarbeit unter Vermittlung der Thüringer Staatskanzlei. Dies ermöglicht außergewöhnliche Leihgaben, die noch nie vorher Frankreich verlassen haben. Mit der Ausstellung rückt erstmalig die Thüringische Prinzessin Radegunde, die im 6. Jahrhundert lebte, fränkische Königin wurde, später eine berühmte Nonne im Kloster Portiers war, in den Mittelpunkt des Interesses. (Ausstellungszeitraum 24.09.2006 - 06.01.2007). Im Volkskundemuseum geplant ist für September eine größere Ausstellung „Das Fürstentum Erfurt und die Herrschaft des Großen Kaisers. Leben und Sterben in bewegter Zeit“, die sich speziell mit den alltagskulturellen Auswirkungen der napoleonischen Herrschaft im sog. Fürstentum Erfurt beschäftigt wird (17.09.2006 - 25.02.2007).

Die Kunsthalle präsentiert vom 30.04. - 25.06.2006 unter dem Titel „Réinventer le visible“ zeitgenössische französische Fotografie von 1985 bis 2005 aus der Sammlung des Maison Européenne de la Photographie Paris. Das Spezialmuseum für Fotografie in Europa hat exklusiv für die Kunsthalle Erfurt eine Auswahl wichtiger Positionen französischer Fotografie zusammengestellt. Die begleitende Ausstellung „Les grands portraits de Félix Nadar“ bereitet das Jeu de Paume Paris vor. Ein umfassendes Programm für das gesamte Kulturjahr wurde für Januar 2006 angekündigt, ebenso eine eindrucksvolle Homepage im Internet, die die Jahresangebote tagaktuell beschreiben wird. Auf der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin wurde das Gesamtprojekt ausführlich beworben. Studenten der Bauhaus-Universität haben einen Werbepot produziert, der 2006 bundesweit in Kinos großer Städte zum Einsatz kommt.

Höhepunkte des Kulturjahres werden zweifelsfrei auch Programmangebote des Theaters werden. Die Domstufen-Festspiele präsentieren Carl Orff's „Der Mond“. Das Werk gilt als nachdenkliches Gleichnis von der Vergänglichkeit menschlichen Bemühens, die Weltordnung zu stören. Im neuen Opernhaus im Brühl gibt es fürs Publikum

die Uraufführung von Andrea Scartazzinis „Pedro y Ines“. Im Rahmen des deutsch-französischen Jahres gibt es ein Internationales wissenschaftliches Symposium zu „Gaspard Spontini und die Oper im Zeitalter Napoleons“ ( 25. - 28. Mai 2006). Partner sind das Forschungsinstitut für Musiktheater an der Universität Bayreuth, die Freie Universität Berlin, die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und die „Fondazione Pergolesi Spontini“ in Maiolati (Italien). Namhafte Experten u.a. aus London, Lyon, Mailand und Paris haben ihre Teilnahme zugesagt.

Bemerkenswerte Geschichte will auch die Ausstellung „Verehrt, verfolgt, vergessen“ präsentieren, die im Stadtmuseum Erfurt Schauspieler als Naziopfer darstellt (10.04.-28.2006.) Travertine Thüringens sind in einer Sonderausstellung des Naturkundemuseums zu entdecken, die in Kooperation mit der Forschungsstation Quartärpaläontologie Weimar gezeigt wird. (24.02.-28.05.2006) Bundesweite Aufmerksamkeit ist demgegenüber im September zu erwarten, wenn im Erfurter Naturkundemuseum die Tagung „Kleine Schritte - große Wirkung“ stattfindet, die die Ausstellung „Schatten und Licht“, eine Exposition zum Deutschen Wald, begleitet. 100 Teilnehmer haben ihr Kommen angekündigt. Und neben den ansonsten vielerorts schon bekannten und sehr gut besuchten Großveranstaltungen, wie dem Erfurter Karneval, dem Krämerbrückenfest oder dem Weihnachtsmarkt, wird es gerade auch wieder die „Lange Nacht der Erfurter Museen“ sein, die erneut tausende Besucher und Besucherinnen am 19. Mai in ihren Bann ziehen wird.

Auch die Kinder-Film & Fernseh-Tage werden 2006 fortgeführt. Unter dem Motto „Konsum, Kultur & Medien“ unterstützt die Landeshauptstadt die Veranstalter - die Stiftung Goldener Spatz.

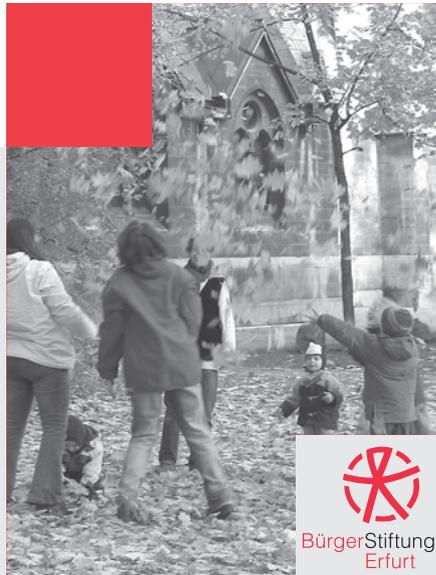
Zudem gibt es erneut ein Austauschprojekt zur Städtepartnerschaft Erfurt-Mainz. Die Atelieregemeinschaft Römerberg präsentiert im Kulturhof Krönbacken vom 15.04. - 14.05.2006 Proben ihres Könnens und das FORUM KONKRETE KUNST ist zu Gast in der Rathaus-Galerie „Altes Archiv“ Mainz. Einen weiteren kulturellen Austausch gibt es zwischen den Städten Erfurt und Kazimierz Dolny/Polen. Das Naturkundemuseum Erfurt wird von Mai bis Oktober des Jahres „Die Kunst der Präparation“ zeigen. Das Kulturjahr verspricht insgesamt anregende, reizvolle und vielseitige Unterhaltung. Bereits heute liegt der gedruckte Veranstaltungskalender für das Jahr 2006 vor. Höhepunktveranstaltungen findet der Kulturinteressierte darüber hinaus auch im Kalender des Regionalen Beirates und natürlich, bereits vielfach bewährt, im Internetangebot der Stadtverwaltung. Zu finden sind all die wertvollen Kultur-Informationen unter [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).

### Die BürgerStiftung Erfurt

... will eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Erfurt unterstützen. Nachhaltige Entwicklung bedeutet dabei, den sozialen, ökologischen und ökonomischen Bedürfnissen der gegenwärtig lebenden Menschen gerecht zu werden ohne die Lebensgrundlagen künftiger Generationen zu beschränken.

... möchte hierzu Angebote entwickeln und Wege aufzeigen, die es den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Wirtschaftsunternehmen in der Stadt Erfurt erleichtern, mehr Verantwortung für die Gestaltung ihres Gemeinwesens zu übernehmen.

... will in diesem Sinne Zustiftungen, Spenden und Mitarbeit einwerben, mit denen Dialog und Projekte angestoßen und gefördert oder von der Bürgerstiftung selbst durchgeführt werden.



  
BürgerStiftung  
Erfurt

### Ideenwettbewerb „Alt für Jung & Jung für Alt“

anlässlich der Gründung der BürgerStiftung Erfurt  
am 1. November 2005

  
BürgerStiftung  
Erfurt

Schlösserstraße 44  
99084 Erfurt  
Tel. (03 61) 5 90 18 80  
Fax (03 61) 5 90 18 19  
[info@buergerstiftung-erfurt.de](mailto:info@buergerstiftung-erfurt.de)  
[www.buergerstiftung-erfurt.de](http://www.buergerstiftung-erfurt.de)

© Beyer und Frey, www.beyer-frey.de



### Ideenwettbewerb „Alt für Jung & Jung für Alt“

Erfurt steht in den kommenden Jahrzehnten vor tiefgreifenden Veränderungen, die mit den Stichworten Stadtumbau, demographischer Wandel und Veränderung unserer Lebensstile in einer globalisierten Welt kurz benannt werden sollen. Diesen Herausforderungen an unser Gemeinwesen müssen wir – Junge wie Alte – uns gemeinsam stellen.

**gesucht werden:**  
generationenübergreifende  
Projekte und Konzepte

- ökologisch nachhaltig
- gemeinwohlorientiert
- wirtschaftlich tragfähig

**zu gewinnen gibt es:**  
■ 3 Preise in Höhe von je 2.000 €

Bei der Umsetzung und Verbreitung unterstützen wir gerne die besten Beiträge.

Die Preise werden von der Sparkasse Mittelthüringen gesponsort.

### Für Alle!

Wer? Was? Wie?

Wir laden alle Erfurter Bürgerinnen und Bürger ein, zum Thema „Alt für Jung & Jung für Alt“ Ideen einzusenden. Vorschläge und Projekte von Einzelpersonen sind uns hierbei genauso willkommen wie die von Initiativen, Vereinen, Netzwerken oder Unternehmen.

#### unsere Kriterien sind:

- Generationengerechtigkeit
- ausgewogene Mischung sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte
- Zusammenarbeit von Laien und Experten
- eigenverantwortliches Handeln
- Mut zur Selbständigkeit
- Übertragbarkeit der Ergebnisse auf andere Zusammenhänge
- dauerhafte Tragfähigkeit der Idee nach Anschubförderung und Begleitung

Wir stiften  
an ...

  
BürgerStiftung  
Erfurt

## BürgerStiftung Erfurt

Am 1. November 2005 gründeten 58 Erfurter Bürgerinnen und Bürger im Rathausfestsaal die BürgerStiftung Erfurt. Bereits am 12. Dezember 2005 wurde durch das Thüringer Innenministerium die Stiftung als rechtsfähig anerkannt. Der Anstoß zur Gründung der Bürgerstiftung ging zurück auf Diskussionen im Agenda 21 Prozess Erfurts: Wie kann es gelingen das wachsende Engagement der Erfurter Bürgerinnen und Bürger, der Kinder und Jugendlichen sowie der Wirtschaft dauerhaft und verlässlich zu unterstützen. Ein einstimmiger Beschluss des Erfurter Stadtrates im April 2005 unterstützt organisatorisch die Gründungsphase und das erste Projekt der Stiftung im Rahmen der Lokalen Agenda 21 Arbeit.

Die BürgerStiftung Erfurt will eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Erfurt unterstützen. Nachhaltige Entwicklung bedeutet dabei, den sozialen, ökologischen und ökonomischen Bedürfnissen der gegenwärtig lebenden Menschen gerecht zu werden ohne die Lebensgrundlagen künftiger Generationen zu beschränken. Sie möchte hierzu Angebote entwickeln und Wege aufzeigen, die es den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Wirtschaftsunternehmen in der Stadt Erfurt erleichtern, mehr Verantwortung für die Gestaltung ihres Gemeinwesens zu übernehmen. In diesem Sinne wirbt die Bürgerstiftung Zustiftungen, Spenden und Mitarbeit ein, mit denen Dialog und Pro-

jekte angestoßen und gefördert oder von der BürgerStiftung Erfurt selbst durchgeführt werden.

Als erstes eigenes Projekt der jungen Stiftung wurde der Ideenwettbewerb „Alt für Jung & Jung für Alt“ ausgelobt. Bis zum Frühsommer 2006, werden generationenübergreifende Projekte und Konzepte gesucht, die ökologisch nachhaltig, gemeinwohlorientiert und wirtschaftlich tragfähig sind. Einsendeschluss ist der 18. Juli 2006. Die Auszeichnung wird auf dem Bürgerfest der Stiftung am 9. September erfolgen. Zu gewinnen sind 3 Preise in Höhe von 2.000 Euro, die von der Sparkasse Mittelthüringen gesponsert werden sowie die Unterstützung der Stifterinnen und Stifter bei der Umsetzung und Verbreitung.

**BürgerStiftung Erfurt**  
Frau Britta Weigand  
Geschäftsstelle: Schlösserstrasse 44, 99084 Erfurt, Tel. 0361 5901880,  
[info@buergerstiftung-erfurt.de](mailto:info@buergerstiftung-erfurt.de), [www.buergerstiftung-erfurt.de](http://www.buergerstiftung-erfurt.de)

  
BürgerStiftung  
Erfurt